

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
----------------------	---

Allgemeine Rechtsgrundlagen

I. Die österreichische Rechtsordnung	33
II. So schützen Sie Ihre Rechte	37
A. Verwaltungsrecht	37
1. Ordentliches Verfahren	37
2. Verwaltungsstrafverfahren	39
B. Abgekürzte Verfahren	39
1. Strafverfügung	39
2. Anonymverfügung	40
3. Organstrafverfügung	40
C. Verwaltungsbehörden und Instanzenzug	41
D. Privatrecht	42
1. Eigenmacht/Selbsthilfe/Faustrecht?	42
2. Notwehr/Nothilfe	43
3. Von Besitzstörungs- und anderen Klagen	43
4. Zuständigkeit und Instanzenzug in Zivilrechts- sachen	44
5. So geht's zu bei Gericht	44
6. Außerstreitiges Verfahren	45
E. Strafverfahren	45
F. Hier bekommen Sie kostenlose rechtliche Beratung . . .	46
G. Die häufigsten Fragen zum Rechtsschutz	46
1. Mein Antrag schlummert schon ewig bei der Behör- de. Was kann ich tun?	46
2. Wie lange kann mich die Behörde wegen einer Ver- waltungsstraftat verfolgen?	46

3. Ein Anwalt droht mit Klage, weil mein Kind ein vermeintliches Gratisangebot im Internet angenommen und dabei ein falsches Geburtsdatum angegeben hat. Muss es die € 168,- bezahlen?	47
4. Muss ich mich immer von einem Anwalt vertreten lassen? Was kostet das?	48
5. Was kostet ein Gerichtsverfahren?	48
6. Verfahrenshilfe: Ich kann mir keinen Anwalt leisten. Was soll ich tun?	49
7. Wann habe ich ein Akteneinsichtsrecht? Darf ich den Akt kopieren?	49
8. Was muss ich beachten, damit ich keine Frist versäume?	50
9. Versäumnungsurteil und zwangsweise Vorführung: Was passiert, wenn ich einfach nicht hingeh?	51
10. Wie verhalte ich mich, wenn Fremde in meinen Stall eindringen?	52

Familie

III. Rechte und Pflichten innerhalb der bürgerlichen Familie	55
A. Rechte und Pflichten der Kinder	55
1. Kinder müssen folgsam sein	55
2. Wer sein Kind liebt, züchtigt es? Hausarrest und andere Drangsale	55
3. Recht auf Ausbildung und Taschengeld	56
B. Rechte und Pflichten der Eltern	56
1. Eltern haben ein Recht auf persönlichen Verkehr mit ihren Kindern	56
2. Eltern müssen Unterhalt gewähren	57
3. Höhe des Unterhalts: Regelbedarf und Sonderbedarf	57
4. Unterhalt für ein „Topmodel“? – Eigenes Einkommen des Kindes	59
5. Der ewige Student: Unterhalt während der Schul- ausbildung	60
6. Obsorge/Pflege des Kindes	60

7. Eltern dürfen den Aufenthaltsort des Kindes bestimmen	61
8. Mama und Papa als Verwalter des Kindervermögens	62
C. Allgemeine familiäre Beistandspflichten	62
D. „Patchwork“-Familien	63
E. Adoption	63
F. Nur altersübliche Verträge sind erlaubt: Die Geschäftsfähigkeit	64
1. Personen unter sieben Jahren („Kinder“): Da geht fast nichts	64
2. Unmündige Minderjährige (7 – 14-Jährige): Es darf ein bisserl mehr sein	64
3. Mündige Minderjährige (14 – 18-Jährige): Viel, aber nicht alles	65
4. Volljährigkeit: Alles ist möglich	65
5. Geschäftsunfähige haben Helfer	66
6. Das neue Erwachsenenschutzrecht seit 1. 7. 2018 ..	66
a) Die Vorsorgevollmacht	66
b) Die gewählte Erwachsenenvertretung	67
c) Die gesetzliche Erwachsenenvertretung	67
d) Die gerichtliche Erwachsenenvertretung	67
G. Nicht jeder Schaden muss ersetzt werden: Die Deliktsfähigkeit	68
1. Haftung der Eltern für die von ihren Kindern verursachten Schäden	68
2. Auch Kinder können schadenersatzpflichtig werden	69
H. Die häufigsten Fragen zu den Personenrechten	70
1. Müssen Eltern die Schulden ihrer Kinder bezahlen?	70
2. Müssen Kinder ihre Eltern erhalten?	70
3. Hotel Mama: Muss ich volljährige Kinder bei mir wohnen lassen?	70
IV. Let's have a party – Die Jugendschutzvorschriften . . .	73
A. Ausgehzeiten ohne Begleitperson und verbotene Orte	73
B. Beherbergungsbetriebe	75
C. Alkohol, Tabak und Aufputzmittel	76

D. Bis 18 verbotene Medien, Gegenstände und Dienste . .	77
E. Autostoppen	78
F. Strafen	78
G. Die häufigsten Fragen zum Jugendschutz	79
1. Irene (13): Ich bin verliebt. Wer darf wann mit wem?	79
a) Beischlaf und Co unter 14	79
b) Anbahnung von Sexualkontakten zu Unmündigen („Grooming“)	80
c) Nacktfotos verschicken („Sexting“)	80
d) Kinderpornografie	80
e) Prostitution	81
f) Unter den Rock fotografieren („Upskirting“) . . .	81
2. Dürfen sich Kinder ein Piercing oder Tattoo machen lassen?	81
3. Darf ich auf meiner Homepage oder einem Inserat ein fremdes Foto verwenden bzw. Downloads anbieten?	82
4. Mein Freund (17) wurde mit einem gefälschten Schülerausweis erwischt. Wie kann ich ihm helfen?	82
5. Darf ich (16) ins Solarium gehen?	83
V. Verliebt, verlobt, verheiratet, geschieden	85
A. Verliebt: Die Lebensgemeinschaft	85
B. Verlobt	85
C. Verheiratet	86
1. Die Eheschließung	86
2. Der eheliche Name	87
D. Unterhalt während aufrechter Ehe	88
E. Das eheliche Vermögen	89
1. Der gesetzliche Güterstand der Gütertrennung	89
2. Mein Gut, Dein Gut: Die Gütergemeinschaft	89
F. Geschieden	90
1. Scheidung aus Verschulden	90
2. Scheidung aus anderen Gründen	91
3. Auflösung der häuslichen Gemeinschaft (Trennung von Tisch und Bett)	91

4. Einvernehmliche Scheidung	91
5. Verjährung eines Scheidungsgrundes	92
G. Unterhalt nach der Scheidung	92
1. Voraussetzungen	92
2. Wenn keine eigene Arbeit zumutbar ist: Verschuldensunabhängiger Unterhalt	93
3. Höhe des Unterhalts	93
4. Erlöschen und Ruhen des Unterhaltsanspruchs bei Heirat oder Lebensgemeinschaft	94
H. Aufteilung des ehelichen Vermögens	94
I. Scheidungskinder	95
J. Das uneheliche Kind	96
1. Vater werden ist nicht schwer	96
2. ... Vater sein dagegen sehr	97
K. Die eingetragene Partnerschaft	97
L. Die häufigsten Fragen zum Eherecht	98
1. Muss ich den Haushalt führen und im Betrieb mit-helfen?	98
2. Wer erhält eine Ausstattung?	98
3. Was ist eine Mediation?	99
4. Was kann ich tun, wenn mein Mann/meine Frau mich bedroht? Das Wegweiserecht	99

Grund & Boden

VI. Wo die Welt stets zu klein ist: Das Nachbarrecht	101
A. Die Ersitzung von Grundstücken	101
B. Die Grenze	101
1. Grenzberichtigung beim Grundkataster	101
2. Die Grenzberichtigung beim Grenzkataster	103
3. Grenzzeichen versetzen kann teuer werden	104
C. Der Zaun an der Grenze	104
D. Pflanzen entlang der Grenze	105
1. Der Baum an oder auf der Grenze	105

2. Forstgesetz	106
a) Verbot der Überhangsentfernung	106
b) Deckungsschutz	106
E. Gesetze zum Schutz landwirtschaftlicher Betriebs- flächen	107
1. Einzelbäume, Hecken etc.	107
F. Baumschutzgesetze	113
G. Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben	114
1. Einwirkungen vom Nachbargrund	114
2. Recht auf Licht und Luft	116
3. Lärmbelästigung	117
H. Verbrennen außerhalb von Anlagen	119
I. Die häufigsten Fragen zum Nachbarrecht	120
1. Kann ein Grenznachbar allein die Grenze ver- marken?	120
2. Darf ich die Äste des Nachbarbaumes über den Zaun zurückwerfen?	120
3. Wer räumt mir ein Notwege- oder sonstiges Zwangswegerecht ein?	120
4. Darf mein Nachbar die Böschung entfernen, wenn mein Grundstück deshalb abzurutschen droht? . . .	121
5. Die Bewohner der neugebauten Siedlung fordern, dass ich meine Bäume entlang der Grenze fälle. Soll ich das tun?	121
VII. Feldschutz und Wegfreiheit	123
A. Feldschutz	123
1. Burgenland	123
2. Niederösterreich	125
3. Oberösterreich	125
4. Wien	126
5. Tirol	126
B. Wegfreiheit	127
1. Wegfreiheit im land- und forstwirtschaftlichen Gebiet	131
2. Wegfreiheit am Bodenseeufer	131

VIII. Servitutsrechte	133
A. Persönliche Dienstbarkeiten	133
B. Grunddienstbarkeiten	133
C. Wegdienstbarkeiten	134
1. Gehrecht	134
2. Fahrrecht	135
3. Landwirtschaftliches Fahrrecht	136
4. Viehtriebsrecht	136
D. Einschränkung des Servitutsrechtes durch Tore	137
E. Verlegung des Weges	137
F. Wasserdienstbarkeiten	137
G. Entstehung der Servitutsrechte	138
1. Einräumung durch Vertrag	138
2. Entstehung durch Ersitzung	139
H. Erlöschen der Servitutsrechte	140
1. Verjährung durch Nichtbenutzung: 30 bzw. 40 Jahre	140
2. Verjährung aufgrund des Widerstands des Belasteten: drei Jahre	140
I. Rechtsschutz im Zusammenhang mit Servitutsrechten	141
1. Grundbücherliche Sicherstellung zum Schutz vor Gutgläubenserwerb	141
2. Besitzstörungsklage	141
3. Servitutenklage	142
4. Eigentumsfreiheitsklage	142
J. Das bittweise Gestatten: Die Bittleihe	142
K. Die häufigsten Fragen zu den Dienstbarkeiten	143
1. Muss der Servitutsberechtigte einen eigenen Schlüssel bekommen?	143
2. Was soll ich beachten, wenn ich ein Wasserservitut einräume?	144
3. Wer muss den Servitutsweg instand halten?	144
4. Wann erlischt eine Dienstbarkeit automatisch? – Zwecklosigkeit und Unmöglichkeit	144

5. Darf der Grundeigentümer eine Verbotstafel aufstellen?	145
6. Ich habe mir einen Mähdrescher gekauft. Darf ich ihn auch auf dem dafür zu schmalen Servitutsweg benutzen?	145
7. Mein Nachbar verbietet mir, den Servitutsweg mit dem Traktor zu befahren. Er sagt, ich hätte mein Recht nur mit Pferdefuhrwerken ersessen. Ist er im Recht?	145

Erbrecht

IX. Auch das (Ver-)Erben will gelernt sein	147
A. Selbstbestimmte Erbfolge	147
1. Testamentsarten	147
a) Eigenhändiges schriftliches Testament	147
b) Fremdhändiges schriftliches und gerichtliches Testament	148
c) Mündliches Testament	148
d) Ehegattentestament	149
2. Bedingungen, Befristungen, Auflagen und Nacherbschaft	149
a) Erbvertrag	150
3. Widerruf eines Testaments	151
B. Gesetzliche Erbfolge	152
C. Erbrecht des Ehegatten	153
1. Erbquote	153
2. Gesetzliches Vorausvermächtnis	153
D. Erbrecht der (unehelichen) Kinder	154
E. Pflichtteil	154
1. Pflichtteilsberechtigte und -höhe	154
2. Pflichtteilsminderung	155
3. Das Pflegevermächtnis	156
F. Erbunfähigkeit	156
1. Personen, die verzichtet haben	156
2. Erbunwürdige und vom Erbrecht Ausgeschlossene	156

G. Enterbung	157
H. Wenn ein Mensch stirbt: Das Verlassenschaftsverfahren	158
1. Vorverfahren	159
2. Hauptverfahren	160
3. Die unbedingte Erbantrittserklärung	160
4. Die bedingte Erbantrittserklärung	161
5. Inventar und Gläubigerzusammenrufung	161
6. Einantwortung	161
I. Bäuerliche Sondererbfolge	162
1. Der Erbhof (in Tirol: geschlossener Hof)	162
2. Die Suche nach dem Anerben	163
3. Unfähige Anerben	165
4. Zuweisung des Erbhofes	165
5. Übernahmepreis	166
6. Versorgungsansprüche des überlebenden Ehegatten	166
7. Versorgungsansprüche der weichen Kinder . . .	167
8. Vorläufige Aufschiebung der Erbteilung (T: Geschwisterhöfe)	168
9. Nachtragserbteilung	168
J. Die häufigsten Fragen zum Erbrecht	169
1. Wann erfährt der letztwillig Verfügende, ob sein Enterbungsgrund vom Gericht anerkannt wird? . . .	169
2. Kann jeder ein Testament schreiben?	169
3. Wo hinterlege ich mein Testament und was kostet die Hinterlegung beim Notar?	170
4. Was geschieht, wenn der Verstorbene sein Vermögen zu Lebzeiten verschenkt hat? – Die Schenkungsanrechnung	170
5. Was passiert mit unauffindbaren Sparbüchern? . . .	173
6. Wie viel bekommt der Notar im Verlassenschaftsverfahren?	173

Verträge & Schadenersatz

X. Das Leben ist voller Verträge	175
A. Der Vertragsabschluss	175
1. Formfreiheit	175
2. Besondere Formerfordernisse	175
B. Der Rücktritt vom Vertrag	176
C. Tipps für Kaufverträge	176
D. Tipps für mögliche Sondervereinbarungen	177
1. Fixpreis	177
2. Vertragsstrafe	177
3. Eigentumsvorbehalt	177
4. Vorkaufsrecht	178
5. Kauf auf (Feld-)Probe	178
6. Verkauf auf Leib- oder Zeitrente	178
E. Besondere Vertragsarten	179
1. Vorvertrag	179
2. Optionsvertrag	179
F. Die häufigsten Fragen zum Vertragsrecht	180
1. Mein Nachbar hat verkauft. Was ist mit meinem gesetzlichen Vorkaufsrecht?	180
2. Welche Verträge müssen zur Gänze von einem Notar geschrieben werden?	180
3. Wie muss ich vorgehen, wenn ich von einem Vertrag zurücktreten will?	180
4. Kann man allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) ändern?	181
5. Gilt das Unternehmensgesetzbuch auch für Landwirte?	181
XI. Die Gewährleistung	183
A. Allgemeines	183
B. Gewährleistungsfrist	184
1. Bewegliche und unbewegliche Sachen	184
2. Viehmängel	185
3. Rechtsgeschäfte mit Konsumenten	185

C. Ansprüche des Käufers: Geld zurück, Reparatur oder Rücktritt	187
1. Welche Vermutungsfristen gibt es?	188
2. Was habe ich zu tun, wenn ein Mangel auftritt? ..	189
D. Gewährleistung: Neuerungen ab 2022	189
XII. Schadenersatz	193
A. Allgemeine Voraussetzungen	193
B. Verschulden & Schadenersatz	194
1. Verschuldensgrade	194
2. Ausnahmen von der Schadenersatzpflicht	195
3. Verjährung der Schadenersatzansprüche	195
C. Besondere Haftungsformen	195
1. Weghalterhaftung	195
2. Tierhalterhaftung	197
3. Produkthaftung	199
4. Schäden im Rahmen der Waldbewirtschaftung	200
5. Wildschäden	201
6. Haftung der Privatzimmervermieter für Sachen der Gäste	201
7. Bauwerkshaftung	202
D. Die häufigsten Fragen zum Schadenersatz	202
1. Mein Hund hat seinen „Freibiss“ schon konsumiert, wann darf er wieder?	202
2. Wie viel Schmerzensgeld kann ich fordern?	203
3. Haftet der Tierhalter, wenn Weidevieh parkende Autos beschädigt?	204
XIII. Miet- und Pachtverträge	205
A. Vertragsinhalt	205
B. Rechte und Pflichten der Vertragspartner	205
1. Zurückbehaltungsrecht des Vermieters und Verpächters	206
2. Bestandzinsminderung	206
C. Auflösung des Bestandvertrages	206
1. Auflösung durch Untergang der Bestandsache	206

a) Auflösung bei unbestimmter Vertragsdauer durch Kündigung	206
2. Auflösung bei bestimmter Dauer durch Zeitablauf	208
3. Auflösung bei Tod eines Vertragspartners	208
4. Außerordentliches Auflösungsrecht	208
D. Stillschweigende Erneuerung	208
E. Rückgabe der Bestandsache	209
F. Die häufigsten Fragen zum Bestandrecht	212
1. Wem muss ich den Abschluss eines Pachtvertrages melden?	212
2. Wie ist ein Bestandvertrag zu vergewähren?	212
3. Kann der Pächter den Pachtgrund unterverpachten?	213
4. Stimmt der Ausspruch: Kauf bricht Miete?	213
G. Landpachtgesetz (LPG)	213
H. Mietrechtsgesetz (MRG)	214

Haus & Hof

XIV. Erfolg durch Selbstständigkeit	217
A. Gewerbeordnung	217
B. Von der GewO ausgenommene Tätigkeiten	218
C. Land- und forstwirtschaftliche Urproduktion	219
1. Hervorbringen und Gewinnen pflanzlicher Erzeug- nisse mit Hilfe der Naturkräfte	219
2. Halten von Nutztieren zur Zucht, Mastung oder Gewinnung tierischer Erzeugnisse	220
3. Jagd und Fischerei	221
4. Einstellen von Pferden im Rahmen der Urproduk- tion	221
D. Land- und forstwirtschaftliches Nebengewerbe	221
1. Be- und Verarbeitungsnebgewerbe	222
2. Das Verarbeiten von Wein zu Sekt (Obstschaum- wein)	222
3. Abbau der eigenen Bodensubstanz	223
4. Nebengewerbliche Dienstleistungen	223

5. Kulturpflege im ländlichen Raum	223
6. Verwertung organischer Abfälle (Biotonne)	223
7. Winterdienst	224
8. Fuhrwerksdienste	224
9. Fuhrwerksdienste mit Zugtieren, Vermieten und Einstellen von Reittieren im Rahmen des Neben- gewerbes	224
10. Vermieten land- und forstwirtschaftlicher Betriebs- mittel	225
11. Betrieb von Anlagen zur Erzeugung und Lieferung von Wärme aus Biomasse	225
12. Verabreichen und Ausschenken im Rahmen der Almbewirtschaftung	225
13. Betriebsanlagengenehmigung für Nebengewerbe ..	225
E. Buschenschank	226
1. Gewerberecht	226
2. Buschenschankgesetze	226
a) Zur Ausübung Berechtigte	226
b) Anmeldung, Ausschankzeiten, Spiel und Tanz ..	228
c) Speisen- und Getränkekatalog	230
d) Zukauf	231
F. Häusliche Nebenbeschäftigungen	233
1. Allgemein	233
2. Privatzimmervermietung/Urlaub am Bauernhof ...	234
G. Privatunterricht	236
H. Verrichtungen einfachster Art	236
I. Schöne Künste	236
J. Vermarktungsformen	237
1. Ab-Hof-Verkauf	237
2. Verkaufsladen	237
3. (Bauern-)Markt	237
4. Zustellung bestellter Waren	237
5. Feilbieten im Umherziehen	238
6. Selbst ist der Mann/die Frau: Ernte durch den Käufer	238

K. Freie Gewerbe	238
1. Buffet	238
2. Buschenschankbuffet	238
3. Schutzhütte	239
4. Fremdenbeherbergung	239
5. Verkauf durch Automaten	239
6. Handelsgewerbe	240
7. Personenbetreuung	240
L. Die häufigsten Fragen zum Gewerberecht	241
1. Stimmt es, dass ich weder per E-Mail noch telefo- nisch Kunden werben darf?	241
2. Wie soll ich vorgehen, wenn ein Gast einfach nicht kommt oder früher abreist?	242
3. Was muss ich bei einer Verabreichung, z.B. im Rah- men eines Hoffestes, beachten?	242
4. Welche Produkte sind Urprodukte und gehören da- mit nicht in den Bereich des Nebengewerbes?	243
5. Welchen Inhalt sollte ein Beherbergungsvertrag auf- weisen?	244
6. Besteht im Rahmen der Direktvermarktung eine Pflicht zur Zahlung der AKM?	244
7. Darf ich im Buschenschank Zigaretten verkaufen? ..	245
M. Vom Hofladen zum Webshop	245
1. Konsumentenschutzgesetz	245
2. E-Commerce-Gesetz	246
a) Impressum	246
b) Informationspflichten	247
3. Mediengesetz	249
4. Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG)	249
XV. Bäuerliche Hofübergabe	251
A. Der Übergabevertrag	251
1. Übergabezeitpunkt	251
2. Übergabeobjekt	251
3. Ausgedinge	252

4. Veräußerungs- und Belastungsverbot	255
5. Unvergleich	255
6. Schwiegerkindklauseln	256
B. Erbsentfertigung und Erbverzicht	256
C. Zweckverfehlende Arbeitsleistungen	257
D. Die häufigsten Fragen zur Hofübergabe	258
1. Kann ich meinen Übergabsvertrag selbst schreiben?	258
2. Was darf der Notar für den Vertrag verlangen?	258
3. Muss der Übernehmer auch die Pflegeheimkosten der Übergeber bezahlen?	258
4. Gibt es auch einen Unvergleichsfall zugunsten der Übernehmer?	258
XVI. Eigentum Wald: Radler, Schwammerljäger & Co.	265
A. Nicht nur Abfall gilt als Waldverwüstung	265
B. Der Wald als Zufluchtstätte für jedermann	265
1. Das Waldbetretungsrecht gilt nicht für Radler, Reiter und Motoren	265
2. Gesperrte Waldflächen	266
3. Pilze, Beeren und andere Sammelleidenschaften	267
C. Bringung über fremden Boden	268
1. Befristete Bringung	268
2. Unbefristete Bringung	268
3. Entschädigung	269
D. Rodungen und Fällungen	269
E. Die häufigsten Fragen zum Forstrecht	269
1. Kann in meinem Wald ohne meine Zustimmung ein Hindernislauf markiert werden?	269
2. Kann ich abends die Liebespärchen aus meinem Wald vertreiben?	270
3. Darf ich das Schwammerlsuchen generell verbieten und die Beute abnehmen?	270
4. Wie schütze ich meine Rechte als Waldeigentümer?	270
5. Welche Pilzschutzverordnungen gibt es?	270
6. Was ist nach einem Sturm zu beachten?	272

XVII. Schaffe, schaffe, Häusle baue: Baurecht	273
A. Die Raumordnung als erste Hürde	273
B. Grundsätzliche Bauvorschriften	273
C. Bauverfahren	274
D. Nachbarrechte	274
E. Die häufigsten Fragen zum Baurecht	276
1. Wer bestimmt, welcher Sachverständige nötig ist und wer muss ihn bezahlen?	276
2. Entstehen für mich Kosten, wenn ich berechnigte Einwände erhebe?	276
3. Darf ich beim Bauen den Nachbargrund betreten?	277
XVIII. Grundverkehr & Grundbuchsrecht	279
A. Das Grundbuch	279
B. So liest man einen Grundbuchsatzug	279
C. Die Grundverkehrsvorschriften	280
D. Land- und forstwirtschaftlicher Grundverkehr	282
1. Anwendungsbereich	282
2. Genehmigungspflichtige Rechtsgeschäfte	282
3. Nicht genehmigungspflichtige Rechtsgeschäfte	282
4. Voraussetzungen für die Genehmigung	284
E. Grundverkehrsbehörden	285
F. Die häufigsten Fragen zum Grundverkehr & Grund- buch	286
1. Kann ich ein Grundbuchsatzug auch selbst schrei- ben?	286
2. Was ist der Gutgläubensatzug?	286
3. Werden auch Pachtverträge intabuliert?	287
4. Werden Österreicher bevorzugt?	287
5. Darf ein Vertrag abgelehnt werden, wenn ein Nach- bar den Grund erwerben möchte?	287
6. Was passiert, wenn sich herausstellt, dass der Käufer die Behörde beschwindelt hat?	287
XIX. Keiner steht gerne vor dem Richter: Strafrecht	289
A. Strafsetzbuch	289

1. Körperverletzung	289
2. Raufhandel	289
3. Verletzung des Briefgeheimnisses und Unterdrückung von Briefen	290
4. Computerhacken, Abhören von Telekommunikationsanlagen, Abfangen von Daten (§ 118ff. StGB)	290
5. Sachbeschädigung (§ 125f)	291
6. Datenbeschädigung	292
7. Cyber-Mobbing – Stalking per Telefon und PC ...	292
8. Diebstahl	293
9. Betrug	293
10. Förderungsmisbrauch	294
11. Nichtbezahlen von Sozialbeiträgen, Schwarzarbeit .	294
12. Tierquälerei	295
13. Weitere Straftatbestände	295
B. Die häufigsten Fragen zum Strafrecht	296
1. Wenn ich in meinem Revier einen Wilderer entdecke, darf ich auf ihn schießen?	296
2. Ich wurde von einem „Krampus“ verhaun. Darf er das?	296
XX. Agrarverfahren	297
A. Bodenreform	297
B. Agrarbehörden – Instanzenzug	297
C. Agrarverfahren	297
D. Flurverfassung	298
1. Verfahren	299
2. Auswirkungen	299
3. Umweltverträglichkeitsprüfung im Agrarverfahren	300
4. Agrargemeinschaft	300
5. Flurbereinigung	301
E. Wald- und Weidenutzungsrechte – Einforstungsrechte	301
F. Landwirtschaftliches Siedlungswesen	303
G. Bringungsrechte	305
H. Alm- und Weideschutz	306

Inhaltsverzeichnis

I. Die häufigste Frage zum Agrarverfahren	307
XXI. Jagdrecht	309
A. Jagdrecht und Jagdausübungsrecht	309
B. Eigenjagd und Gemeinde-/Genossenschaftsjagdgebiete	309
C. Jagdausübung	310
1. Jagd- und Schonzeit	310
2. Jagdverbote	310
3. Schutz der landwirtschaftlichen Kulturen	312
D. Jagd- und Wildschaden	314
1. Vorkehrungen des Grundbesitzers	314
2. Schutzmaßnahmen des Jagdberechtigten	315
3. Ersatz der Jagd- und Wildschäden	315
4. Schadensermittlung	317
5. Schadenersatzverfahren	317
E. Die häufigsten Fragen zum Jagdrecht	319
1. Dürfen die Jäger eigenmächtig meine Wege be- nutzen? Was ist ein Jägernotweg?	319
2. Muss ich einen Jägerhochsitz oder Futterplatz auf meinem Grund dulden?	319
3. Hunde und Katzen im Jagdrevier: Darf der Jäger sie erschießen?	320
4. Darf ein Nichtjäger einen Fuchs im Hühnerstall erschießen?	321
5. Was ist eine Jagdkarte bzw. Jagdgastkarte?	322
6. Werden Schäden an Siloballen ersetzt?	323
XXII. Fischereirecht	325
A. Grundsätze	325
1. Fischereiberechtigte	325
2. Eigen-, Pacht- und Gemeinschaftsreviere	326
B. Fischerpolizeiliche Bestimmungen	326
C. Behörden und Fischereikataster/-buch	327
D. Die häufigsten Fragen zum Fischereirecht	328
1. Darf der Fischereiberechtigte fremde Grundstücke betreten?	328

2. Fischers Fritz fischt nach dem Hochwasser in meinem Gemüsegarten. Darf er das?	329
XXIII. Bienenzucht	331
A. Eigentümer darf Bienen verfolgen	331
B. Abstandsregeln bei der Aufstellung von Bienenständen	331
C. Vermarktung der Erzeugnisse	334
XXIV. Der Landwirt im Straßenverkehr	335
A. Einteilung der Straßen	335
B. Entstehung von öffentlichen Straßen	335
C. Landwirtschaft und Straßenverkehrsordnung (StVO) ..	336
1. Wirtschaftsführen	336
2. Voraussetzungen für das Lenken	336
3. Gewichts- und sonstige Beschränkungen	337
4. Reiten	337
5. Viehtrieb	338
6. Weiden an Straßen	338
7. Benützung von Straßen zu verkehrsfremden Zwecken	339
8. Werbungen und Ankündigungen außerhalb des Straßengrundes	339
9. Arbeiten auf oder neben der Straße	340
10. Bäume und Einfriedungen neben der Straße	340
11. Stacheldraht und spitze Gegenstände	340
12. Frisch Gestrichenes	340
13. Verunreinigung der Straße	340
14. Pflichten der Anrainer: Schneeräumung und Streuen von Gehsteigen	341
D. Kraftfahrrecht	341
1. Fahrzeuge mit einer Bauartgeschwindigkeit von höchstens 10 km/h	341
2. Punktführerschein und Vormerksystem	342
3. Mitzunehmende Dokumente	342
E. Bundesstraßengesetz	342
1. Bauwerke entlang von Bundesstraßen	342
2. Benachbarte Waldungen	343

3. Anrainerverpflichtungen	343
4. Ankündigungen und Werbungen	343
F. Landesstraßengesetze	344
G. Die häufigsten Fragen zum Straßenverkehr	346
1. Kann mir der Bürgermeister einen Sichtschutz auf meinem Grund verbieten?	346
2. Genügt es, wenn ich bei einem Parkschaden einen Zettel hinterlasse?	346
3. Stimmt es, dass Kinder neuerdings einen Sturzhelm tragen müssen?	346
4. Darf mein Kind (15) mit dem E-Scooter auf der Straße fahren?	346
 Geld & Recht	
XXV. So komme ich zu meinem Geld	349
A. Außergerichtliche Eintreibung mittels Mahnung und Geldeintreibern	349
B. Gerichtliche Einforderung	350
1. Ladung zum Vergleichsversuch (= prätorischer Ver- gleich)	350
2. (Mahn-)Klage	351
3. Exekution	352
C. Ausfindigmachen eines säumigen Schuldners	352
D. Die häufigsten Fragen zur Geldeintreibung	353
1. Darf der Gerichtsvollzieher aus meiner Garage das Auto meiner Frau pfänden?	353
2. Stimmt es, dass eine Familie mit Baby im Winter nicht delogiert werden kann?	353
 Interessante Links	355
Literaturtipps	357
Abkürzungsverzeichnis	359
Stichwortverzeichnis	361
Der Autor	373